

München, 05.04.2023

Energiewende in Bayern stockt: SPD-Fraktionschef Florian von Brunn fordert Turbo beim Ausbau von Geothermie und Windkraft - Ziel ist "saubere und bezahlbare Energie"

Wie eine aktuelle Anfrage des SPD-Fraktionsvorsitzenden Florian von Brunn zeigt, stockt der Ausbau der Erneuerbaren Energie in Bayern weiter: "Bei der Geothermie herrscht Stillstand, obwohl es allein in Südbayern ein enormes Potential für bezahlbare und saubere Wärme gibt. In der derzeitigen Amtsperiode der Söder-Regierung sind aber nur zwei neue Geothermie-Anlagen in Betrieb gegangen. Das ist viel zu wenig. Wenn Kommunen wie München nicht handeln würden, wäre sogar gar nichts passiert. Wir brauchen im Freistaat einen Geothermie-Turbo statt immer nur Finger zeigen nach Berlin!", so Florian von Brunn.

Forscherinnen und Forscher der TU München haben erst im Dezember [berechnet](#), dass bis zu 40 Prozent des gesamten bayerischen Wärmebedarfs allein durch tiefe Geothermie in Südbayern gedeckt werden könnten. Dazu kommen erhebliche Potentiale in Nordbayern, die bisher überhaupt noch nicht genutzt werden.

Florian von Brunn will erheblich mehr Einsatz und Geld für die Förderung der Geothermie in Bayern: "Wir brauchen Untersuchungen und Bohrungen, damit Geothermie-Daten für ganz Bayern für alle zur Verfügung stehen. Und das natürlich in digitaler Form. Warum das nicht längst passiert, ist mir schleierhaft. Außerdem müssen Geothermie-Vorrang-Gebiete wie beim Wind ausgewiesen werden. Die Förderung der Geothermie hat für uns als SPD gerade in der jetzigen Lage absolute Priorität!" Dazu müsse man aber auch kräftig investieren. Die Mittel im Haushalt reichten nicht annähernd dafür. "Wir brauchen mindestens 100 Millionen Euro an Förderung für dieses und nächstes Jahr. So sichern wir eine bezahlbare und klimafreundliche Wärmeversorgung."

Der SPD-Fraktionschef sieht auch bei der Windkraft dringenden Handlungsbedarf: "Wir dürfen jetzt keine Zeit mehr verstreichen lassen. Die Zahlen aus meiner Anfrage sind Alarmzeichen. Bis heute wurden unter der CSU-Freie-Wähler-Koalition nur 41 Windräder in Bayern gebaut. Das ist ein Desaster! Zum Vergleich: Brandenburg ist nur halb so groß. Dort wurden aber im gleichen Zeitraum [343 neue Windkraftanlagen](#) errichtet.

Ein Armutszeugnis für die Söder-Regierung! Das zeigt: Wir können auch bei der Windkraft nicht weiter warten! Die Genehmigungsverfahren in Bayern müssen massiv beschleunigt und entbürokratisiert werden." Außerdem will die SPD auch einen Masterplan für den schnellen Bau großer Batteriespeicher in Bayern. Auch hier passiert bisher viel zu wenig: "Wir brauchen mehr

Mega-Batterien in Bayern, um den Strom aus Windkraft und Photovoltaik auch zu speichern.", so von Brunn. "Wenn wir das alles jetzt anpacken, haben wir genug saubere und bezahlbare Energie für die Menschen in Bayern!"

[Link zur Anfrage Florian von Brunn](#)